



Exkursionen

Jahresprogramm 2021

Liebe Vereinsmitglieder,

Unser Ziel ist es auch 2021, unseren Mitgliedern und weiteren Interessierten zuversichtlich ein vielseitiges Angebot an Kultur- und Naturerlebnissen zu bieten, die Menschen ins Gespräch bringen. Wir setzen im kommenden Jahr mehr auf kürzere (Tages-)Exkursionen, die thematisch etwas breiter gefächert sind und uns eine gewisse Flexibilität erlauben.

Zwei Höhepunkte der Vorarlberger Kunstgeschichte stehen 2021 im Fokus. Zum einen der „Vorarlberger Barock“: im Sommer wird das neue Barockbaumeister-Museum in Au eröffnet, in dem Ausbildung, Arbeitswelt und Kunstsinn der gefragten Barockbaumeister und -handwerker erlebbar werden - weitere Exkursionen führen zu teils weltbekannten Bauten, wo sie gewirkt haben. Zum anderen „Wolf Huber“: der Feldkircher war seinem Zeitgenossen Dürer in der Landschaftsmalerei weit voraus, was in der Ausstellung rund um den „St. Annenaltar“ im Dom schön zu sehen ist.

Freuden genießen können wir am besten, wenn wir Chancen nutzen. Bei Drucklegung des Programms sind manche Rahmenbedingungen für die Exkursionen unsicher oder noch nicht bekannt - wo, wann, mit wie vielen Personen und unter welchen Bedingungen Führungen möglich sind. Wir werden Sie vor allem über die Webseite des Landesmuseumsvereins www.vlmv.at und per Newsletter auf dem Laufenden halten.

Karl Dörler (Obmann des Exkursionsausschusses)

Kathrin Novis (Auskunft und Anmeldung zu Exkursionen)

Exkursionsprogramm 2021

- März 12. Kunst vorarlberg museum bei Metzler Molke, Egg
 19. Feldkircher Hausfassaden
- April 17. Museum Schafften in Winterthur, Stiftsarchiv St. Gallen
 23. Generalversammlung in Bregenz
- Mai 01. Natur, Bergbau und Kunst am Kristberg
 18. Maler Otmar Burtscher, Museum Großes Walsertal
 22. Vorarlberger Barock in St. Gallen und Trogen/Appenzell
- Juni 05. Schneckenloch, Schönenbach
 26. St. Annenaltar - Wolf Huber und seine Zeit, Feldkirch
- Juli 02. Keltendorf und Freilichtmuseum Heuneburg, Sigmaringen
 26. Landesgartenschau in Überlingen
- August 07. Barockbaumeister-Museum und Barockkirche in Au
 11. Bregenzer Festspiele „Rigoletto“
- September 11. „Kultur“-Wanderung über den Blasenberg, Feldkirch
 12. Freschenhöhle, Laterns
 17.-19. Vorarlberger Barockbaumeister bis ins Elsass
- Oktober 15.-16. Auf der „Alpinen Straße der Romanik“, Vinschgau
- November 08. Überlinger Stollen - KZ-Außenlager und Rüstungsbetrieb

März

12.03.2021

Kunst vorarlberg museum zu Gast bei Metzler

Ein innovatives Unternehmen - Metzler Molkeprodukte in Egg - zeigt im Rahmen einer dreiteiligen Ausstellungsreihe Exponate aus der Sammlung des vorarlberg museum. Dieses führte die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens durch die Sammlungsbestände des Museums.

Dreißig von ihnen wählten anschließend jeweils ein Objekt aus und präsentieren es nun in ihrem Arbeitsumfeld - in Räumen, wo unter anderem Kosmetik- und Pflegeprodukte aus Molke hergestellt werden. Das ungewöhnliche Ausstellungsformat eröffnet den rund 30.000 Menschen aus aller Welt, die jährlich den Betrieb besuchen, einen überraschenden Zugang zur Kunst und Kulturgeschichte Vorarlbergs.

Termin: Freitag, 12. März 2021 (Nachmittag, Dauer ca. 4h)

Exkursionsleiter: Andreas Rudigier

Preis: € 55,- pro Person inkl. Jause - Änderungen vorbehalten!

Anmeldungen bis 12. Februar mit Kennwort „Metzler“
an Kathrin Novis, E-Mail exkursionen@vlmv.at, Tel. +43 650 5200 932

Teilnehmerzahl: max. 25 Personen

19.03.2021

„Augen auf! - Augen Hoch“! Alte Feldkircher Hausfassaden erzählen

Wer ist nicht schon durch die Gassen der Feldkircher Altstadt geschlendert, war auf dem Weg in ein Geschäft oder in ein Gasthaus. Wer von uns hat einmal den Blick bewusst nach oben, auf die Fassaden gelenkt?

An dem einen oder anderen Haus finden sich Wappen, Zeichnungen, Heiligenfiguren, die Informationen über die Geschichte seiner früheren Bewohnerinnen und Bewohner bieten. Bei einem etwa eineinhalbstündigen Rundgang hören wir Interessantes über die Wappen und die Geschichte und Geschichtchen der früheren Bewohner.

Termin: Freitag, 19. März 2021 (Nachmittag, Dauer ca. 1,5h)

Exkursionsleiter: Christoph Volaucnik

Preis: € 25,- pro Person

Anmeldungen bis 05. März mit Kennwort „Fassaden“
an Kathrin Novis, E-Mail exkursionen@vlmv.at, Tel. +43 650 5200 932

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

April

17.04.2021

Museum Schafften und Stiftsarchiv St. Gallen - Kulturvermittlung „Arbeit und Leben, Überlieferung“

Zwei besondere Kulturvermittlungsansätze erwarten uns.

Das Museum Schafften in Winterthur zeigt Ergebnisse eines kollaborativen Ausstellungsprozesses. Etliche Generationen früher bedeutete Arbeit für den Großteil der Bevölkerung große (körperliche) Anstrengung zur Existenzsicherung. Industrialisierung, Digitalisierung, Globalisierung, Individualisierung, weibliche Bildungsrevolution sind Prozesse, die zur Neuordnung von Gesellschaft, Kultur und Ökonomie führten. EINS, ZWEI, DREI, 4.0 ist eine historische Auslegeordnung im Kontext der industriellen Revolutionen. Hier werden Um- und Aufbrüche von Generationen veranschaulicht.

Das Stiftsarchiv St. Gallen präsentiert den um 825 entstandenen St. Galler Klosterplan. Aus konservatorischen Gründen darf das Original nicht zu lange dem Licht ausgesetzt sein - es wird dennoch einige Sekunden zu sehen sein. Die Gestalter haben eine großartige Inszenierung ausgedacht - eine Multivisionsshow im abgedunkelten Raum vermittelt einen Einblick in die Geschichte.

Termin: Samstag, 17. April 2021 (ganztägig)

Exkursionsleiter: Fatih Özçelik

Preis: ab € 105,- p.P. inkl. Snack & Getränk - Änderungen vorbehalten!

Anmeldungen bis 19. März mit Kennwort „Schafften“
an Kathrin Novis, E-Mail exkursionen@vlmv.at, Tel. +43 650 5200 932

Teilnehmerzahl: max. 29 Personen

23.04.2021

Generalversammlung für 2020 und 2021

Zur Generalversammlung des VLMV für die Jahre 2020 und 2021 treffen wir uns im vorarlberg museum in Bregenz.

Ab 14 Uhr haben die Mitglieder die Möglichkeit, an einer der folgenden Führungen teilzunehmen:

- Führung „Von der Seekapelle zum Seeufer - Aus Handwerkern werden Händler und Dienstleister“ mit Armin Heim
- Führung „Geheimnisvolle Kirchstraße - Überraschungen und Besonderheiten auch für Alteingesessene“ mit Karl Dörler

Danach beginnt um 16 Uhr unsere Generalversammlung mit anschließendem Umtrunk und gemütlichem Austausch.

Allen Mitgliedern wird rechtzeitig eine eigene Einladung mit weiteren Informationen zu Tagungsort, Zeitplan, Agenda und Rahmenprogramm zugesandt.

Termin: Freitag, 23. April 2021

Exkursionsleiter: Armin Heim und Karl Dörler

Treffpunkt: 13:45 Uhr im Foyer des vorarlberg museum

Anmeldungen bis 10. April mit Kennwort „Seeufer“ / „Kirchstraße“
an Kathrin Novis, E-Mail exkursionen@vlmv.at, Tel. +43 650 5200 932

Mai

01.05.2021

Natur, Bergbau und Kunst des Mittelalters am Kristberg

Das Montanrevier im Montafon mit dem Kristberg ist eines der ältesten Bergbaugebiete in den Alpen, wo ehemals Kupfer, Eisen und Silber abgebaut wurde.

Wir fahren mit der Kristbergbahn bis zur Ausstiegsstelle „Stelza“, von wo wir zu einem Moor in all seiner Blütenpracht wandern. Wir genießen die Ausblicke auf vielfältige Landschaftsformen der Montafoner Bergwelt und erhalten Einblicke in die einzigartige Geologie mit Zeugen der einstigen Bergbautätigkeit, die im Spätmittelalter ihre letzte Blüte erlebte. Der bescheidene Wohlstand und die alltäglichen Gefahren führten zur Errichtung der mittelalterlichen Bergknappenkapelle St. Agatha am Kristberg. In diesem „Museum der Spätgotik“ können wir unter anderem vier Altäre aus verschiedenen Kunstepochen bestaunen.

Anschließend bietet sich die Gelegenheit, sich im Panorama-Gasthof Kristberg zu stärken. Wer Interesse hat, kann auf alten, wieder begehbaren Walser-Wegen zur Einstiegsstelle „Stelza“ zurückwandern. Die anderen fahren mit der Kristbergbahn direkt ins Tal.

Leichte Wanderung (Gehzeit ca. 40 Min.); Anreise mit Zug/ Bus möglich. Insgesamt dauert die Veranstaltung ca. 2,5h über die Mittagszeit.

Termin: Samstag, 01. Mai 2021 (Ausweichtermin 08. Mai 2021)

Exkursionsleiter: Werner Gerold

Preis: € 50,- pro Person inkl. Kristbergbahn - Änderungen vorbehalten!

Anmeldungen bis 02. April mit Kennwort „Kristberg“
an Kathrin Novis, E-Mail exkursionen@vlmv.at, Tel. +43 650 5200 932

Teilnehmerzahl: max. 25 Personen

18.05.2021

Der Maler Otmar Burtscher - Besuch im Museum Großes Walsertal in Sonntag

Vergeblich bot der Autodidakt Otmar Burtscher (1894-1966) zu Lebzeiten seine Bilder in Sonntag, der Heimat seiner Familie, zum Verkauf an. Das Museum Großes Walsertal lädt zur Auseinandersetzung ein: Hinter den Werken, die Kennerinnen und Kenner bis heute staunen lassen, steht ein schwer kriegsverletzter Mensch, der für die Kunst gelebt hat. Für die einen war der in Altschach wohnende Mann mit dem Walserhut „dr' narsch Otmar“, andere sahen in ihm einen Philosophen und „Propheten der einfachen Lebenskultur“.

Burtscher schuf farbstarke Inszenierungen - feierlich komponierte Sträuße und religiöse Motive oder Bearbeitungen bekannter Künstler und Postkartenmotive. Als religiöser Mensch ohne Scheuklappen und tiefsinniger Denker fasste er seine Gedanken zur Erde als einzigem Platz, den wir haben, zur Sonne als unerschöpflicher Energiequelle und zu einem toleranten Zusammenleben im Sinnbild zusammen: „Kein Stern stört den Andern“.

Nach der Führung gibt es im Gasthaus Krone Gelegenheit zum Gespräch mit Kurator Willibald Feinig.

Termin: Dienstag, 18. Mai 2021 (Nachmittag, Dauer ca. 5h)

Exkursionsleiter: Karl Dörler

Preis: € 55,- pro Person - Änderungen vorbehalten!

Anmeldungen bis 20. April mit Kennwort „Burtscher“
an Kathrin Novis, E-Mail exkursionen@vlmv.at, Tel. +43 650 5200 932

Teilnehmerzahl: max. 30 Personen

22.05.2021

Die Arbeiten von Vorarlberger Barockbaumeistern und Stuckateuren in St. Gallen und Trogen/Appenzell

In St. Gallen wurden ab 1755 im Auftrag der katholischen Fürstbäbte nach langen Vorplanungen unter den Bregenzerwälder Baumeister-Architekten Peter Thumb und Johann Michael Beer von Bildstein die imposante spätbarocke Stiftskirche und die spätbarocken Gebäude der Klosteranlage mit der Stiftsbibliothek errichtet, die wesentliche Teile des heutigen Weltkulturerbes sind.

Im nahe gelegenen reformierten Trogen verwandelten zur gleichen Zeit der Reichtum und die Macht der Textilhandelsfamilie Zellweger den Dorfkern in eine italienisch anmutende Piazza mit sechs Palästen und neuer Kirche. Die reichen Stuckaturen dieser Gebäude sind das Werk der Bregenzerwälder Familie Moosbrugger. Ausgerechnet der Landsgemeindeplatz - ein Sinnbild der direkten Demokratie - ist ein in Stein gefasster Zeuge dafür, dass Gleichheit bestenfalls ein Ideal war, Reichtum und Macht aber in Wirklichkeit sehr ungleich verteilt waren.

Die Gebäude erzählen Familien- und Sozialgeschichten, die auch für Vorarlberg von Belang sind.

Termin: Samstag, 22. Mai 2021 (ganztägig)

Exkursionsleiter: Karl Dörler

Preis: € 95,- pro Person - Änderungen vorbehalten!

Anmeldungen bis 20. April mit Kennwort „Appenzell“
an Kathrin Novis, E-Mail exkursionen@vlmv.at, Tel. +43 650 5200 932

Teilnehmerzahl: max. 25 Personen

Juni

05.06.2020

Mit den Höhlenforschern unterwegs - Exkursion zum Schneckenloch

Das Schneckenloch im Bregenzerwald, die drittlängste Höhle Vorarlbergs mit zahlreichen Gängen, die insgesamt eine Länge von 3,5 km haben, ist Ziel dieser Exkursion.

Die Wanderung zur Höhle und die „Befahrung“, so wird eine Tour in der Höhle genannt, erfordern eine gewisse Grundkondition und Trittsicherheit. Der Weg zur Höhle dauert knapp 1 ½ Stunden und es sind rund 300 Höhenmeter zu überwinden. Die Höhlenbefahrung dauert je nach Ausdauer der Teilnehmerinnen und Teilnehmer 1 bis 2 Stunden. Die ganze Tour mit Hin- und Rückweg zur Höhle wird also 5 bis 6 Stunden beanspruchen.

Nach der Tour ist eine gemeinsame Einkehr im Gasthof Egender in Schönenbach vorgesehen.

Individuelle Anreise mit Treffpunkt in Schönenbach (ca. 9Uhr).

Termin: Samstag, 05. Juni 2021 (Ausweichtermin 12. Juni 2021)

Exkursionsleiter: Ronald Sottopietra und Markus Andreatta

Preis: € 45,- pro Person - Änderungen vorbehalten!

Anmeldungen bis 07. Mai mit Kennwort „Schneckenloch“
an Kathrin Novis, E-Mail exkursionen@vlmv.at, Tel. +43 650 5200 932

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

26.06.2021

500 Jahre Feldkircher St. Annenaltar - Wolf Huber und seine Zeit

Das bedeutendste Kunstwerk in Vorarlberg feiert Geburtstag: der Annenaltar von Wolf Huber im Feldkircher Dom wird 500 Jahre alt. Die Bildtafeln des Altars sind das wichtigste Werk des Künstlers, dessen Bilder in den großen Museen in Wien, Berlin oder Paris zu sehen sind. Seine Darstellungsweise, die sich ganz auf die Betrachtenden des Gemäldes bezieht, und ein bis dahin nicht gekanntes unmittelbares Naturgefühl vermitteln neuartige perspektivische Vorstellungen von Raum und Landschaft.

Der um 1485 in Feldkirch geborene Wolf Huber wurde mit 25 Jahren Hofmaler und Baumeister der Bischöfe in Passau, für die er bis zu seinem Tod 1553 arbeitete. Mit Albrecht Altdorfer zählt er zu den Meistern der „Donauschule“, die sich höchst eigenständig zwischen Regensburg und Wien entfaltete.

Nach der Ausstellung im Palais Liechtenstein, wo die historischen und künstlerischen Hintergründe ausgeleuchtet werden, können Sie sich im Dom von der Schönheit und Einzigartigkeit des Altars beeindrucken lassen.

Termin: Samstag, 26. Juni 2021 (Nachmittag, Dauer ca. 1,5h)

Exkursionsleiter: Werner Gerold

Preis: € 25,- pro Person

Anmeldungen bis 05. Juni 2021 mit Kennwort „Annenaltar“
an Kathrin Novis, E-Mail exkursionen@vlmv.at, Tel. +43 650 5200 932

Teilnehmerzahl: max. 25 Personen

Das Leben der Kelten im 6.Jh.v.Chr. - Keltendorf und Freilichtmuseum Heuneburg

Das Keltendorf Heuneburg war eine Höhensiedlung am Oberlauf der Donau und zählt zu den am besten erforschten keltischen Fundplätzen der Eisenzeit in Europa. Von einer Wallanlage und einem Doppeltor geschützt, bieten die rekonstruierten Häuser heute einen anschaulichen Einblick in das blühende Handelszentrum und in die Lebenswelt der Kelten im 6. Jh.v.Chr.

Darüber hinaus erschließt ein Rundwanderweg das Umfeld der Siedlung. Einzelne Passagen des Weges werden wir begehen und dabei weitere keltische Kulturdenkmäler wie das Steintor des Schutzwalls, zwei Großgrabhügel (Hohmichele, Lehenbühel) und eine Viereckschanze erkunden.

Das Heuneburgmuseum im heutigen Ort Herberdingen präsentiert Originalfunde aus der Handwerkersiedlung, den Wohnhäusern, Gräbern und Repräsentationsbauten und ergänzt das Bild dieser beeindruckenden Anlage über der Donau in vielfältiger Weise.

Termin: Freitag, 02. Juli 2021 (ganztägig)

Exkursionsleiterin: Brigitte Truschnegg

Preis: € 90,- pro Person - Änderungen vorbehalten!

Anmeldungen bis 04. Juni mit Kennwort „Heuneburg“
an Kathrin Novis, E-Mail exkursionen@vlmv.at, Tel. +43 650 5200 932

Teilnehmerzahl: max. 30 Personen

26.07.2021

Landesgartenschau in Überlingen

Die Landesgartenschau 2021 ist für Überlingen das größte Zukunftsprojekt der nächsten 50 Jahre. Die Gärten und Grünflächen der Stadt werden mit der neuen naturnahen Ufergestaltung mit freien Seezugängen verknüpft.

Dafür werden Bereiche geöffnet, die bislang für die Öffentlichkeit nicht zugänglich waren. Ein fünf Kilometer langer Rundweg verbindet die einzelnen Ausstellungsbereiche, die zahllose gärtnerische, floristische und kulturelle Höhepunkte bieten.

Auf einem geführten Rundgang erkunden wir den neuen Uferpark, die ehemalige Kapuzinerkirche, die sich in eine Bühne für florale Inszenierungen verwandelt, und die Schau in den Villengärten. Anschließend bleibt noch genügend Zeit für eigene Erkundigungen wie die begehbaren Wassergärten oder die neu zugänglichen Menzinger Gärten.

Termin: Samstag, 26. Juli 2021 (ganztägig)

Exkursionsleiterin: Karin Fetz

Preis: € 65,- pro Person - Änderungen vorbehalten!

Anmeldungen bis 25. Juni 2021 mit Kennwort „Garten“
an Kathrin Novis, E-Mail exkursionen@vlmv.at, Tel. +43 650 5200 932

Teilnehmerzahl: max. 45 Personen

August

07.08.2021

Barockbaumeister-Museum und Barockkirche in Au / Bregenzerwald

Im 17. und 18. Jahrhundert errichteten Baumeister, Stuckateure und Bauhandwerker aus dem Bregenzerwald in Süddeutschland, der Schweiz und dem Elsass an die 800 Barockbauten, meist Kirchen und Klöster, aber auch Schlösser, Palais und Bürgerhäuser.

Eine Führung im neuen Barockbaumeister-Museum in Au im Bregenzerwald bringt uns die Voraussetzungen ihrer Erfolgsgeschichte näher. Die 1657 gegründete Auer Zunft war Berufsverband und kirchliche Bruderschaft. Maurer, Zimmerleute und Steinmetze waren eingeschrieben. Die Zunftordnung regelte die Ausbildung der Lehrlinge und die Arbeiten der Gesellen. Die Lehrlinge wurden in Technik, Statik, Materialkunde, Geometrie, Zeichnen und Kostenberechnung unterrichtet.

Die Pfarrkirche in Au enthält eine wunderschöne barocke Ausstattung - Stuckaturen, Altäre und Bilder, die zu Unrecht wenig bekannt ist. Sie wird uns in Verbindung mit Orgelmusik präsentiert.

Termin: Samstag, 07. August 2021 (Nachmittag, Dauer ca. 5,5h)

Exkursionsleiter: Karl Dörler

Führungen: Bernadette Rüscher/ Walter Lingg

Preis: € 55,- p. P. inkl. Kaffee & Kuchen - Änderungen vorbehalten!

Anmeldungen bis 09. Juli mit Kennwort „Barockmuseum“
an Kathrin Novis, E-Mail exkursionen@vlmv.at, Tel. +43 650 5200 932

Teilnehmerzahl: max. 40 Personen

11.08.2021

Bregenzer Festspiele „Rigoletto“

2020 konnte der traditionelle Festspielbesuch mit Sektempfang, Bühnenführung, Abendessen und Opernbesuch nicht stattfinden. 2021 möchten wir unseren Mitgliedern dieses Erlebnis erneut anbieten und haben vorsorglich ein Kartenkontingent reserviert - allerdings kannte die Festspielleitung bis Redaktionsschluss die Auflagen und Möglichkeiten für ein Rahmenprogramm im Sommer 2021 noch nicht.

Wenn Sie Interesse am gemeinsamen Besuch der Rigoletto-Aufführung haben, melden Sie sich bitte bei Kathrin Novis an. Sobald wir wissen, wie ein gemeinsamer Festspielbesuch möglich ist schicken wir Ihnen genauere Informationen. Diese wollen wir auch im Museum Magazin (Juni 2021), auf der Webseite www.vlmv.at und in einem Newsletter bekanntgeben.

„Rigoletto“: Ohne sein Wissen wird Rigoletto zum Mittäter bei der Entführung seiner eigenen Tochter, die er zum Schutz zu Hause eingesperrt hat. Diese sieht in der Zuwendung des Herzogs eine Möglichkeit zur Flucht vor ihrem Vater. Doch der hat einen Mörder gedungen, um den egoistischen Liebschaften des Herzogs ein Ende zu bereiten. Dem zirkushaften Treiben auf einem Fest, der waghalsigen Entführung und einem nächtlichen Sturm stehen innige Szenen zwischen Vater und Tochter sowie dieser und dem Herzog gegenüber.

Termin: Mittwoch, 11. August 2021 (Abendveranstaltung)

Begleitung: Baldur Hämmerle

Preis: je nach Kategorie

Anmeldungen bis 25. Juli mit Kennwort „Rigoletto“
an Kathrin Novis, E-Mail exkursionen@vlmv.at, Tel. +43 650 5200 932

September

11.09.2021

Eine „Kultur“-Wanderung über den Blasenberg

Wir wandern gemütlich vom Churertor in das Viertel Heiligkreuz, wo wir uns die von Graf Rudolf V. nach einer Pilgerreise ins Heilige Land gestiftete Kapelle und das Ensemble der alten Häuser ansehen. Von dort geht es gemächlich aufwärts zum Blasenberg - mit einem neugierigen Blick auf die alte Villa Tschavoll und ihre Nebengebäude. Über das leider durch Stürme „arg zerzauste“ Wäldchen marschieren wir Richtung Carina und besuchen dort die frühbarocke Antonius-Kapelle.

Der Weg führt uns weiter zur alten Tisner Pfarrkirche St. Michael mit ihren mittelalterlichen Wandmalereien und ihrer barockisierten Innenausstattung und weiter zur alten Tisner Mühle. Anschließend können wir uns vom langen Marsch im traditionsreichen Gasthof zum Löwen erholen oder gleich mit dem Bus nach Feldkirch zurückfahren.

Termin: Samstag, 11. September 2021 (Nachmittag, Dauer ca. 2,5h)

Exkursionsleiter: Christoph Volaucnik

Preis: € 25,- pro Person

Anmeldungen bis 27. August mit Kennwort „Blasenberg“
an Kathrin Novis, E-Mail exkursionen@vlmv.at, Tel. +43 650 5200 932

Teilnehmerzahl: max. 25 Personen

12.09.2021

Mit den Höhlenforschern unterwegs - Exkursion zur Freschenhöhle

Die Freschenhöhle, eine der ältesten Höhle Vorarlbergs, mit einer Länge von 671 Meter, ist das Ziel dieser Exkursion.

Wir fahren mit einem Shuttlebus vom Parkplatz der Liftstation Laterns zur Saluver Alpe und wandern von dort 250 Höhenmeter bis zum Freschenhaus. Der Eingang zur Großen Freschenhöhle liegt nur noch 2 Minuten vom Freschenhaus entfernt.

Die Höhlenbefahrung dauert je nach Ausdauer und je nachdem, wie weit wir die Höhle befahren, 1 bis 2 Stunden. Die ganze Tour mit Hin- und Rückweg zur Höhle wird also 5 bis 6 Stunden beanspruchen.

Nach der Tour ist eine gemeinsame Einkehr im Freschenhaus vorgesehen.

Shuttlebus und Materialseilbahn sind im Preis inkludiert. Die Befahrung kann auch bei schlechter Witterung stattfinden. Individuelle Anreise mit Treffpunkt bei der Liftstation Laterns um ca. 9 Uhr).

Termin: Sonntag, 12. September 2021

Exkursionsleiter: Ronald Sottopietra und Wilfried Breuss

Preis: € 55,- pro Person inkl. Shuttle - Änderungen vorbehalten!

Anmeldungen bis 14. August mit Kennwort „Freschenhöhle“
an Kathrin Novis, E-Mail exkursionen@vlmv.at, Tel. +43 650 5200 932

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

17.-19.09.2021

Auf den Spuren der „Barockbaumeister“ bis ins Elsass

Bis zu 1500 Baumeister, Steinmetze, Maurer, Zimmerer und Stuckateure aus dem heutigen Vorarlberg waren im 17. und 18. Jahrhundert jährlich von Frühjahr bis Herbst in den Grenzregionen zwischen Süddeutschland, Frankreich und der Schweiz, wo sie Bauwerke errichteten, die noch heute als Zeugnisse für Macht und Reichtum der katholischen Kirche jener Zeit gelten: die barocken Klöster und Kirchen mit all ihrer opulenten Pracht. Sie hinterließen rund 600 Barockbauten, von denen viele bis heute Besucherinnen und Besucher aus aller Welt zum Staunen bringen, auch wenn sie längst anderweitig genutzt werden.

Die nach Plänen von Peter Thumb errichtete Abteikirche Ebersmünster im Elsass ist alljährlich Schauplatz eines Konzertes, das der Auer Hotelier Walter Lingg organisiert. Auf der Strecke nach und von Ebersmünster besuchen wir weitere Werke der Vorarlberger Barockbaumeister in wie Schloss Salem sowie die ehemaligen Benediktinerklöster St. Peter im Schwarzwald und Muri im Aargau.

Termin: Freitag (Mittag), 17. bis Sonntag, 19. September 2021

Exkursionsleiter: Karl Dörler

Preis ca.: € 495,- p.P. im Doppelzimmer, € 560,- im Einzelzimmer

Anmeldungen bis 09. Juli mit Kennwort „Elsass“
an Kathrin Novis, E-Mail exkursionen@vlmv.at, Tel. +43 650 5200 932

Teilnehmerzahl: max. 25 Personen

Oktober

15.-16.10.2021

Auf der „Alpinen Straße der Romanik“ durch den Vinschgau

Der Vinschgau, der westlichste Teil Südtirols, ist gemeinsam mit dem benachbarten Engadiner Val Müstair Heimat einiger der ältesten noch existierenden Kirchen und Fresken Kontinentaleuropas. 25 Kirchen, Klöster und andere Kultstätten der alpinen Straße der Romanik haben sich hier unter dem Titel „Stiegen zum Himmel“ zusammengeschlossen.

Abgesehen von der immer wieder sehenswerten St. Prokulus-Kirche in Naturns und dem dortigen Museum wollen wir uns auf dieser Exkursion vor allem den weniger bekannten, oft recht unscheinbaren Zeugnissen der Romanik zwischen Reschen und Meran widmen. Die Stationen sind u.a. Mals, Glurns, Naturns und das Marmordorf Laas.

Termin: Freitag, 15. bis Samstag, 16. Oktober 2021

Exkursionsleiter: Markus Barnay

Preis: € 270,- p.P. im Doppelzimmer, € 310,- im Einzelzimmer

Anmeldungen bis 01. September mit Kennwort „Vinschgau“
an Kathrin Novis, E-Mail exkursionen@vlmv.at, Tel. +43 650 5200 932

Teilnehmerzahl: max. 30 Personen

Der Überlinger Stollen. KZ-Außenlager und unterirdischer Rüstungsbetrieb

Vorarlberg blieb während des Zweiten Weltkriegs von unmittelbaren Kriegshandlungen weitgehend verschont. In direkter Nähe hatte der Krieg aber sehr wohl massive Auswirkungen: Die Stadt Friedrichshafen, Sitz mehrerer Rüstungsbetriebe, wurde mehrfach bombardiert und im April 1944 fast völlig zerstört.

In der Folge versuchten die Industrieunternehmen, ihre Produktion an „bombensicheren“ Orten unterzubringen: Sowohl in Hohenems im Bereich des heutigen Steinbruchs Unterklien als auch in Überlingen am Bodensee wurden unterirdische Anlagen für die Kriegsproduktion gebaut. Während die französische Besatzungsbehörde die Fertigungshallen in Hohenems 1947 sprengen ließ, ist der „Goldbacher Stollen“ in Überlingen noch zum Teil begehbar: Bis heute können 3,6 Kilometer Stollen besichtigt werden, die in wenigen Monaten von rund 800 Häftlingen aus dem KZ Dachau aus dem Fels gesprengt worden waren. Über 200 Häftlinge kamen dabei ums Leben. Die unterirdische Produktionsstätte ging nie in Betrieb.

Termin: Montag, 08. November 2021 (Nachmittag, Dauer ca. 6,5h)

Exkursionsleiter: Markus Barnay

Preis: € 65,- pro Person - Änderungen vorbehalten!

Anmeldungen bis 10. Oktober mit Kennwort „Stollen“
an Kathrin Novis, E-Mail exkursionen@vlmv.at, Tel. +43 650 5200 932

Teilnehmerzahl: max. 30 Personen

Allgemeine Informationen zu den Exkursionen

Wir freuen uns, wenn unsere Exkursionen Vereinsmitglieder und Interessierte begeistern. Deshalb sind wir gerne für Sie da:

Anmeldungen und Anfragen zu Exkursionen richten Sie bitten an:
Kathrin Novis, E-Mail exkursionen@vlmv.at, Telefon +43 650 5200 932
Wir werden diese so schnell als möglich beantworten!

Anmeldungen sind aus organisatorischen Gründen erforderlich und verbindlich. Bitte geben Sie uns Namen und Kontaktdaten aller angemeldeten Personen bekannt.

Haben Sie bitte Verständnis, dass wir bei mehrtägigen Exkursionen eine Anzahlung in Rechnung stellen. Diese gilt als Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Preise und Kosten: Alle angebotenen Veranstaltungen sind mit **Richtpreisen** ausgewiesen. Der endgültige Preis kann davon abweichen und richtet sich nach der tatsächlichen Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, er wird Ihnen **nach Ablauf der Anmeldefrist** mit den Detail-Informationen vor der Exkursion mitgeteilt.

Zahlungen (nach Erhalt der Detail-Infos) bitte auf das Konto:

„Landesmuseumsverein Exkursionsausschuss“

IBAN AT58 2060 2000 0016 3311 BIC DOSPAT2DXXX

mit dem Verwendungszweck: „Kennwort“ der jeweiligen Exkursion

Programmänderungen sind immer möglich!

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Ideen und Rückmeldungen sind willkommen und helfen uns, Wünsche der Vereinsmitglieder in künftigen Programmen zu berücksichtigen.
Anregungen richten Sie bitte an: Karl Dörler, E-Mail karl.doerler@vlmv.at.

IMPRESSUM:
Vorarlberger Landesmuseumsverein
Geschäftsstelle
Kornmarktplatz 1
6900 Bregenz
ZVR 440724927

REDAKTION:
Karl Dörler

LAYOUT UND UMSETZUNG:
Kathrin Novis

